



Gnadenkirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen *unterwegs*

Oktober - November 22



Liebe Gemeinden!

■ **WENN SIE DIESE ZEILEN** lesen, haben Sie vielleicht wenige Tage zuvor am Einführungsgottesdienst unser neuen Pfarrerin Dr. Tia Pelz in der Melanchthonkirche teilgenommen. In der letzten Ausgabe hat sie sich vorgestellt und von vielen interessanten Dingen erzählt, die sie aus der Weite der Welt in unsere Gemeinde, auf die sie sich freut, mitbringen wird. Inzwischen haben wir sie kennenlernen dürfen. Bereits 16 Stunden nach ihrer Landung aus den USA war sie in Ziegelstein. Sie wurde vom Kirchenvorstand herzlich willkommen geheißen. Das Willkommen galt auch ihrem Ehemann und den beiden Kindern. Wir wünschen ihnen allen die notwendige Zeit, gut anzukommen und heimisch zu werden. Auch wenn dieses Ereignis in der vorliegenden Ausgabe noch nicht ausreichend gebildet und gewürdigt werden kann, steht es doch im Vordergrund der Entwicklung unserer Gemeinde. Nach der Sommerpause, wenn es denn eine Sommerpause war, sind diese Wochen Dank, Erntedank, und Aufbruch zugleich. Bleiben Sie ihrer Gemeinde verbunden, so dass wir diesen Weg miteinander gestalten können.

Auch unsere Region wird weiter zusammenwachsen. Diesbezügliche Veränderungen werden wir in der nächsten, dann schon weihnachtlichen Ausgabe des Gemeindebriefes, beleuchten. In der vorliegenden Ausgabe kommen spürbar auch Abschied und Neubeginn zusammen. Nicht alles ist leicht zu bewältigen. Wir rechnen mit Gottes reichem Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Gerhard Wild, Pfarrer

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.* Pfr. Dr. G. Wild, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: H. Grambihler
Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg.* Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: *Der Gemeindebrief*

Inhalt

Allgemein

Editorial	2
angedacht	3
Feier zum Reformationsfest 31. Oktober 2022	4
Zum 550. Geburtstag von Lucas Cranach d. Ä.	5
Kinder & Jugend	6 – 7
Herbstsammlung / Kirchgeld	8
Aus der Flüchtlingsarbeit	9
Seniorennetzwerk	10
Gottesdienste	21 – 21
Termine	40

Ziegelstein

Gemeinde aktuell	11 – 15
Geburtstage	16 – 17
Freud & Leid	16 – 17
Treffpunkte	18 – 19
Kontaktadressen	39

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde	21 – 24
Freud und Leid	25
Treffpunkte	26
Kontaktadressen	38

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ Psalm 118, 1

■ **ICH LADE SIE EIN**, sich für die ganz persönliche Betrachtung unseres Titelbildes etwas Zeit zu nehmen und dabei die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Ein Moment der Meditation.

Ist es ein Licht der Hoffnung inmitten von Trauer? Das bevorstehende Ende des Kirchenjahres mit dem Buß- und Betttag und dem Ewigkeitssonntag, flankiert von den fallenden Blättern des Herbstes, ermutigt uns, Dank und Trauer, Abschied und Hoffnung nicht aus unserem Leben auszuklammern. Wir haben zu danken für vielfältige Bewahrung. Uns wurden auch Abschiede zugemutet, für die wir noch Zeit brauchen. Das Licht des Schiffchens entfaltet seine Leuchtkraft gerade auf dem dunklen Hintergrund.

Also Zeit für Erntedank auf dem Hintergrund so mancher Sorgen. Wie wird sich die Pandemie in diesem Herbst und Winter entwickeln? Wir haben viel lernen müssen an Rücksicht und Fürsorge, wir spüren einen Abstand, den wir nicht wollen, den wir aber um der Liebe willen immer noch brauchen. Ein zweiter Gedanke: Die Trockenheit des Waldes um unsere Orte herum ist beängstigend. Und: Wir konnten so manche Taufe feiern, die verschoben worden war, mit dem Effekt, dass so mancher Täufling auf eigenen Beinen zum Taufstein lief. Erntedank war für mich nie ein reines Ackerfest in bäuerlicher Umgebung. Es feiert die Gesamtheit des Lebens. Das

Licht auf dem Schiffchen eine Taufkerze? Die Blätter fallen müd vom Baum. Wir nehmen Abschied von Menschen, die zu uns gehörten. Jeder Abschied hat bewegt. Und: Nach wie vor ist Krieg. Verlernen wir Menschen das nicht, Krieg zu führen? Menschliche Wege werden zur Unzeit und gewaltsam beendet. Für jeden von ihnen fährt das Licht auf dem dunklen Fluss oder Meer.

So bleiben diese Gedanken unfertig und bedürfen der ganz persönlichen Ergänzung. Das Licht auf dem Schiffchen scheint mir auch das Licht der Osterkerze zu sein, die das Jahr und das Leben begleitet, um von Gottes Ewigkeit zu künden.

Insofern:

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

Eine gesegnete Zeit!

Ihr Gerhard Wild, Pfarrer

**Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher über die
ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege, du König der Völker.**

Offenbarung 15,3

Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg



Bitte melden Sie sich
für die Veranstaltung
bis zum 24. Oktober unter dem QR-Code
oder <https://t1p.de/gehtdoch> an.

Evang.-Luth. Dekanat Fürth
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Fon 0911 - 76 66 490
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg
Fon 0911 - 214 1111
dekanat.nuernberg@elkb.de
www.nuernberg-evangelisch.de

Bezirksposaunenchor unter der
Leitung von Thomas Engelbrecht

Grußworte:
Prof. Dr. Julia Lehner,
Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg
N. N.

Bitte melden Sie sich für
die Veranstaltung bis
zum 24. Oktober unter
dem QR-Code oder
<https://t1p.de/gehtdoch> an.



Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg



**JETZT ist
die ZEIT**
Geht doch.

Feier der
evangelisch-lutherischen
Dekanate Fürth und Nürnberg
zum Reformationsfest

mit Gastredner Dr. Thomas de Mazière
Präsident des 38. Deutschen Evangelischen
Kirchentages in Nürnberg 2023

Montag, 31. Oktober 2022, 19 Uhr
St. Sebald, Nürnberg

Dr. Thomas de Mazière

Präsident des 38. Deutschen Evangelischen
Kirchentages in Nürnberg 2023

Anschließend Empfang in der
„Maulbeere“ im Sebald Pfarrhof,
Albrecht-Dürer-Platz 1, 90403 Nürnberg

Im Namen der evangelischen Kirchen-
gemeinden in Fürth und in Nürnberg



Jörg Sichelstiel
Dekan Fürth



Dr. Jürgen Körnlein
Stadtdekan Nürnberg

Er malte die Reformation

■ **ER MALTE MARIN LUTHER** als entschlossenen Mönch und als Junker Jörg, als frisch verheirateten Ehemann und als gestandenen Reformator: Die neue Zeit verlangte nach neuen Bildern und Lucas Cranach lieferte – und zwar exklusiv. Der Maler mit dem unverwechselbaren eigenen Stil war am 4. Oktober 1472 im oberfränkischen Kronach geboren und aufgewachsen. 1505 berief ihn der kursächsische Fürst Friedrich der Weise als Hofmaler nach Wittenberg. Zunächst leitete Cranach die Malerwerkstatt im Wittenberger Schloss und fertigte unter anderem Bilder von seinem Brotherrn und dessen Familie an. 1598 verlieh ihm der Kurfürst ein eigenes Wappen. Es zeigt eine geflügelte Schlange mit einer Krone auf dem Kopf und einem Ring im Maul. Die fliegende Schlange wurde zum Markenzeichen und Gütesiegel der Cranach-Werkstatt, die er bald darauf nach Wittenberg in sein eigenes Haus verlegte.

Um 1512 heiratete Cranach Barbara Brengbier, eine Tochter des Bürgermeisters von Gotha, und hatte mit ihr zwei Söhne und drei Töchter. Zusammen mit seiner Ehefrau war er 1525 Trauzeuge bei Luthers Eheschließung mit Katharina von Bora (1499

– 1552). Die aus einem Kloster geflohene Nonne war in seinem Haus untergekommen. Bei Cranachs hatte Luther seine „Käthe“ näher kennengelernt.

Der ehrgeizige Maler beschäftigte Gesellen und ehemalige Schüler, um seine vielfältigen Aufgaben bewältigen zu

können. Ab 1520 traten auch seine Söhne Hans (1513 – 1537) und Lucas (1515 – 1586) als Maler in den Werkstattbetrieb ein. Cranach lieferte schnell und mit gleichbleibender Qualität. Der Wittenberger Malerfürst war äußerst umtriebig und ein gewiefter Geschäftsmann. In seinen Häusern betrieb er einen Weinausschank, eine Apotheke und eine Druckerstube. Nach und

nach vergrößerte er seinen Immobilienbesitz und wurde zum reichsten Bürger Wittenbergs.

Lucas Cranach starb im Alter von 81 Jahren am 16. Oktober 1553. Auf seinem Grabstein wird er als „der schnellste Maler“ bezeichnet.

Reinhard Ellsel



Lucas Cranach der Ältere (um 1472 – 1553),
Kupferstich, gezeichnet von Joachim von Sandrart.

Werde Teil unseres Teams!

■ **DU BIST 14 JAHRE ALT?** Hast Lust neben Schule auch mal was anderes zu machen? Willst etwas von dir weitergeben? Wolltest schon immer mal eine coole Aktion planen und anleiten (z. B. Konfiübernachtung)? Dann werde Teil unseres Teams und bring dich mit deinen Ideen in der Kinder- und Jugendarbeit hier in der Gemeinde mit ein. Wir treffen uns einmal im Monat im MAK (MitArbeiter*innenKreis) und planen, besprechen und sammeln Ideen für Angebote und Aktionen, auf die ihr Lust habt. Auch für ein gegenseitiges Kennenlernen im Team und ein paar Spiele soll Platz bei diesen Treffen sein. Schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Unser nächster Termin:

17.10.22 um 19 Uhr im Jugendraum
im Gemeindehaus Melanchthonkirche

Falls du Fragen hast oder dich noch genauer informieren willst, dann melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin Rebekka per Whatsapp unter 0157/36602271. Und keine Angst, sie beißt nicht 😊



Ein großes DANKE an den MAK (Mitarbeiter*innenKreis)!

■ **MIT EINER EINLADUNG** zum Sommergrillen haben wir uns von ganzem Herzen bei euch bedankt. Es wurde geschlemmt, gebabbelt und Spiele gespielt. Ohne euer Engagement und ohne eure Freude an der

Kinder- und Jugendarbeit wäre das so nicht machbar. Wir freuen uns, euch nach der Sommerpause wieder zu sehen und weitere tolle Ideen von euch umzusetzen.

Teeniefreizeit in den Herbstferien

29.10. – 01.11.2022 für alle 12–16 Jährigen

- **DU BIST 12 –16** Jahre alt? Du hast in den Herbstferien noch nichts vor?
- **UND BRAUCHST** dringend mal Abwechslung?
- **DANN BIST DU** auf unserer Teeniefreizeit genau richtig. Wir wollen zusammen mit Dir und anderen Jugendlichen sportlich aktiv sein, unserer Kreativität freien Lauf lassen und Gemeinschaft erleben. Von Geländespiel bis Lagerfeuer ist alles dabei, und dennoch kommt die freie Zeit nicht zu kurz.

Interesse?

Dann melde dich bei unserer Jugendreferentin Rebekka per Whatsapp unter 0157/36602271 oder per Mail unter jugend@melanchthonkirche-ziegelstein.de



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

■ **MIT DEM NEUEN SCHULJAHR** wollen wir wieder durchstarten. Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Am 16. Oktober wagen wir es. Unser Kindergottesdienst beginnt wieder um 10.15 Uhr in der Kirche. Nach dem Eingangsglied gehen wir mit unserer Kerze ins Gemeindehaus und feiern dort unseren Gottesdienst, mit Geschichte, Liedern und vielem mehr. Lasst euch überraschen.

Wie früher wollen wir wieder nach dem Kindergottesdienst bei einem Mittagsimbiss zusammenbleiben. Eltern, Großeltern, Ge-

schwister oder wer mitkommen will, ist herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Kindergottesdienstteam: René Seiler, Katrin Straupe, Stephanie Trautmann, Gerlinde Tröbs und Kerstin Vogel

Kontakt KiGo:

Gerlinde Tröbs, Tel. 0911 / 540 29 70



Hier bin ich willkommen

■ **IN DER BAHNHOFSMISSION** im Nürnberger Hauptbahnhof treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung



70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

KIRCHGELD 2022

■ **LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER**, Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als „Ortskirchensteuer“ ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet, es zu erheben. Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei



einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Und wenn Sie dieses Jahr etwas mehr geben können, danken wir herzlich. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

*Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg*



Neues aus der Flüchtlingsarbeit

Das war die Kinderakademie 29.8. – 2.9.2022

■ **26 KINDER WAREN DABEI**, haben gespielt und gesungen, gerechnet und gelesen – unter Anleitung von einer ganzen Reihe von Ehrenamtlichen. Gefreut haben wir uns besonders, dass drei Jungs, die letztes Jahr schon dabei waren, nun schon als Helfer den Ballsport übernommen haben. Nicht zu vergessen die fleißigen Hände in der Küche, die jeden Tag leckere Brote für uns vorbereiteten.

Die MitarbeiterInnen waren am Ende der Woche erschöpft, aber überzeugt davon, dass es eine gute Sache ist und sich der Aufwand den Kindern zuliebe gelohnt hat. Dies hat auch das Feedback der Kinder bestätigt.

Unser Dank gebührt der Ziegelstein Apotheke, die uns die benötigten Tests gespendet hat.

Sprechstunde digitale Medien:

■ **BEI ALLEN FRAGEN** rund um Ihren Laptop oder Ihr Smartphone hilft Ihnen Herr Fleischmann gerne weiter!

Wann? montags 14-tägig, zwischen 10 und 13 Uhr. Terminvereinbarung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

Wo? Gemeindehaus der Melanchthonkirche, 1. Stock.

Kosten: 10 € für 40 Minuten.



Bei Fragen und Anmeldung wenden Sie sich gern an: **Andrea Zink-Hirsch**, Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl, Tel. 0911 / 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

NEU: „Erste Schritte mit dem Smartphone oder Tablet im 1:1-Tandem“

(Generationenübergreifendes Lernen mit Auszubildenden der Moritz Fürst GmbH)

■ **SIE HABEN BIS** jetzt (fast) noch keine Erfahrung mit dem Smartphone/Tablet? Wagen Sie erste Schritte in die digitale Welt! Bei der Einführung lernen und üben Sie in der 1:1-Begleitung durch eine*n Auszubildende*n

- ▶ die Grundfunktionen des Smartphones kennen
- ▶ die Bedienung des Touchscreen-Bildschirms
- ▶ die Bedienung eines Messenger-Dienstes, z.B. Whatsapp
- ▶ wie die Internetsuche funktioniert
- ▶ die für Sie wichtigen Applikationen (Apps)

Eine Informationsveranstaltung mit Digitalcafé findet statt am ...

Wann? Mittwoch, den 12.10.2022, 14:30 – 16:00 Uhr

Wo? Gemeindesaal der evang.-luth. Kirchengemeinde Melanchthon, Gumbinner Str. 12

Kosten: Keine

Die 1:1-Tandems starten anschließend fortlaufend, die Termine vereinbaren Sie individuell mit Ihrem Digitallotsen/Ihrer Digitallotsin. Falls Sie kein Smartphone/Tablet besitzen, können Sie dieses kostenfrei im Seniorenamt ausleihen.

Mittagstisch und Sturzprävention-Kurse (Otago) finden weiterhin statt!

Bilderausstellung in der Melanchthonkirche 9. Oktober – 16. November

„Restless- Ruhelos“

■ **EINE AUS DER UKRAINE** geflohene Künstlerin malte bei uns in Ziegelstein. Die Künstlerin Maria Paramonova, geb. 1983, ist bei Kriegsausbruch in der Ukraine nach Nürnberg geflohen. Dr. Cristina Simion, Galeristin und Kuratorin, nahm sie im Rahmen eines internationalen Programms für „Künstlerinnen und Künstler in Gefahr“ in ihrem Haus in der Thuisbrunner Straße auf. Dort konnte Frau Paramonova im Atelier der „Tiny Griffon Gallery“ arbeiten und auch ausstellen. Der Katalog ihres Werkes, das sie hier innerhalb von drei Monaten geschaffen hat, trägt den Titel „Restless“. Die in einer Zeit großer seelischer Belastung entstandenen Bilder beeindruckten einige Menschen aus unserer Gemeinde so sehr, dass die Idee zu einer weiteren Ausstellung in der Melanchthonkirche entstand.

Die Künstlerin selbst ist jetzt zurück in ihrer Heimatstadt Kiew. Ihre Werke sind noch hier in Nürnberg in Obhut – auf unbestimmte Zeit. Wir freuen uns, dass Maria Paramonovas Bilder in unserer Kirche ausgestellt werden können. Sie laden zum Nachdenken ein. Nehmen Sie sich doch einmal Zeit dafür. Vor Ort finden Sie auch weitere Informationen zur Person Paramonovas und zu ihrem künstlerischen Werdegang.



Maria Paramonova: *Levitation*

Am Buß- und Betttag wird im Rahmen der geistlichen Musik am Abend die Finissage der Ausstellung sein.

Christine Herold, Franiska Dobkowitz, Ulrike Biegler (für die Gruppe „Kunst“ in unserer Gemeinde)

Weihnachts-Päckchen

■ **LIEBE KINDER, LIEBE SCHÜLER**, liebe Gemeinde, liebe Eltern, liebe Freunde, vielen Dank den Spendern vom letzten Jahr! Natürlich dürfen auch dieses Jahr wieder Weihnachtspäckchen gepackt werden und zwar für <https://www.humedica.org/geschenk-mit-herz/> Abgabetermin bei mir: 14.11.2022

Für weitere Infos, Packanleitung etc. rufen Sie bitte an:
Barbara Kreh, Hasensprung 1a, Tel: 0911 / 55 30 62



Geistliche Abendmusik zum Buß- und Betttag

■ **WIR SIND ZUVERSICHTLICH**, dass in diesem Jahr die traditionelle Geistliche Abendmusik zum Buß- und Betttag wieder stattfinden kann. Die Chöre der Melanchthonkirche, sowie Instrumentalsolisten aus der Gemeinde bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus verschiedenen Stilepochen.



Wann? Mittwoch 16.11.2022, 19:30 Uhr
Wo? Melanchthonkirche
Kosten? Eintritt frei
 Herzliche Einladung!

Besonderen Reiz bekommt das Konzert diesmal durch die Ausstellung der ukrainischen Künstlerin Maria Paramonova, deren Bilder letztmalig am Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche zu sehen sind (s. auch: Seite 11).

Einladung zum sozialpolitischen Buß- und Betttag

am 16.11.2022, 19:00 Uhr



Jetzt ist die Zeit

Was schafft Sicherheit in Krisenzeiten?

Wir leben in unsicheren Zeiten und stehen vor großen Herausforderungen: Es ist Krieg in Europa, die Bekämpfung des Klimawandels schreitet (zu) langsam voran und um den richtigen Umgang mit der Pandemie wird weiterhin gerungen. Preissteigerungen belasten vor allem einkommensschwächere Haushalte und viele Menschen sind verunsichert: Was wird die Zukunft bringen? Unter dem Motto des evangelischen Kirchentags 2023 in Nürnberg „Jetzt ist die Zeit!“ fragen wir: Was tut not in dieser Zeit? Was schafft Sicherheit? Was braucht der soziale gesellschaftliche Zusammenhalt?

Dr. Thela Wernstedt
 Mitglied im Präsidium des Evangelischen Kirchentags,
 MdL Niedersachsen

Bernhard Stiedl
 Vorsitzender des DGB Bayern

Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr
 Peterskirche Nürnberg
 Regensburger Straße 62

Infos & Anmeldung



Anmeldung unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Veranstalter:
 Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
 Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
 Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
 Evangelische Stadtakademie Nürnberg
 Katholische Betriebsseelsorge
 Katholische Stadtkirche Nürnberg
 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
 Stadtmission Nürnberg

Wer kann helfen?

■ **UNSERE GEMEINDE** sucht immer wieder Ehrenamtliche, die uns in den verschiedensten Bereichen unterstützen können und wollen.

■ **SO SUCHEN WIR GAAANZ** dringend Fahrer für unsere Senioren. Frauen oder Männer, die am Montag Nachmittag jeweils eine halbe Stunde Zeit haben, um unsere Senioren entweder zu bringen oder vom Seniorennachmittag wieder heimzufahren. Dies kann mit dem Gemeindebus oder eigenem PKW geschehen.

■ **AUSSERDEM BENÖTIGEN WIR** Unterstützung beim Mesnerdienst und beim Austragen der Gemeindebriefe. Letzteres kann regelmäßig 6 mal jährlich oder auch vertretungsweise sein. Nähere Informationen gibt gern das Pfarramt.

■ **UND NACHDEM DER ADVENT** naht: Wer kann Eibe aus dem Garten zum Binden der Adventskränze für unsere beiden Kirchen beisteuern? Bitte bis zum 23. November bei der Vorsakristei ablegen.

Danke!!

„Unter der Orgelempore“

■ **DIE IDEE ZU DEN INSTALLATIONEN** „Unter der Orgelempore“ kam uns während des Corona-Lockdowns, als gemeinsame Treffen in einem Raum schwierig wurden. Da sahen wir auf einmal die Möglichkeiten unserer Kirche ganz neu: sie steht jedem Einzelnen immer offen, der Altarraum ist beleuchtet, brennende Kerzen auf dem Gebetsleuchter zeigen, dass vorher schon Menschen da waren. Mit ihrer Freude oder Dankbarkeit, aber auch ihren Sorgen, ihrer Verzweiflung, können wir uns verbunden fühlen.

Wir wollen Sie unabhängig von Gottesdiensten, konfessionellen Veranstaltungen, von Glauben oder Zweifeln in unsere Kirche „locken“. Manchmal liegt etwas zum Mitnehmen aus – ein Gedicht, ein Bild, etwas zum Ausmalen. Manchmal lädt ein Thema

und eine Pinnwand ein, auf neue Ideen zu kommen und Gedanken zu teilen.

Man kann in der Kirche aber auch einfach ein bisschen ausruhen. Müde Kinder kann man auf eine Bank legen und ein Lied mit ihnen singen, bis sie einschlafen.

Nicht zuletzt bietet unsere massiv gebaute, hohe Kirche Schutz vor Hitze und gleichbleibender Helligkeit, vor plötzlichem Regen und Sturm.

Sie ist ein Raum, in dem Menschen willkommen sind. Entdecken Sie ihn neu. Schon jetzt eine konkrete Einladung in unsere Kirche: Zu einer Ausstellung von Bildern einer ukrainischen Künstlerin (siehe den entsprechenden Artikel in diesem Heft).



*Ulrike Biegler, Franziska Dobkowitz,
Christine Herold*

Herzlich eingeladen

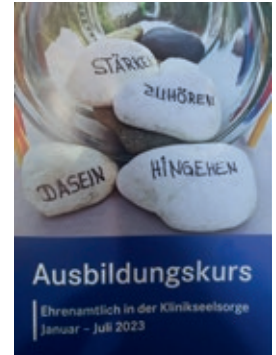
Familiengottesdienst an Erntedank



■ **AM SONNTAG, 2. OKTOBER**, 10:15 Uhr, wollen wir wieder gemeinsam Erntedank feiern; in einem Gottesdienst miteinander singen; beten und uns überraschen lassen. Das Familiengottesdienstteam lädt ein, auch zum anschließenden Gemüseverkauf.

Ehrenamtlich in der Klinikseelsorge

■ **NEUER KURS IM** Januar – Juli 2023. Bei Interesse bitte zum Infoabend 27.10., 19:00 Uhr oder am 9.11., 19:00 Uhr anmelden: 0911 / 39 85 011, seelsorge-kns@klinikum-nuernberg.de



Adventsmarkt in St. Georg

■ **UNSERE NACHBARGEMEINDE ST. GEORG** plant wieder ihren traditionellen Adventsmarkt am 1. Advent. Herzliche Einladung!



Adventsandachten in Ziegelstein

■ **DIE ERSTE ADVENTSANDACHT** findet bereits am 30. November statt. Näheres (wann und wo) finden Sie in den Schaukästen.

650 Jahre Ziegelstein, 100 Jahre Loher Moos

■ **DER KULTURLADEN ZIEGELSTEIN** lädt ein zum Lichtbildervortrag von Bernd Windsheimer (Geschichte für alle e.V.) am Freitag, 14.10., 19:30 Uhr, Gemeindesaal.

Gedenkveranstaltung mit Musik und Lesungen am 12. November

Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938 mit der Klezmergruppe Passage und Lesungen

■ **84 JAHRE IST ES HER:** die damals von den Nationalsozialisten so bezeichnete Reichskristallnacht – die Nacht der Schande – mit Pogromen in ganz Deutschland gegen Bürger jüdischen Glaubens. Vor diesem geschichtlichen Hintergrund machen wir mit Ihnen eine Reise durch die Welt der jiddischen Musik mit Lesungen zwischen den Liedern von Helga Kragler.

Wir blicken in Liedern und Texten auf die wechselvolle deutsche Geschichte des 9. November im 20. Jahrhundert zurück. Wohl kein anderes Datum hat derart die

Emotionen geschürt. Er symbolisiert die Hoffnungen der Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des Dritten Reiches.

Die Klezmergruppe Passage und Helga Kragler freuen sich auf Ihr Kommen. Auf www.klezmer-passage.de finden Sie Informationen zur Bandgeschichte sowie Lieder zum Anspielen aus den bisher erschienenen CDs.

Wann? Samstag, 12. November 2022,
17:00 Uhr

Wo? Nürnberg Buchenbühl
Himmelfahrtskirche



Geburtstage im Oktober



83 Jahre	81 Jahre
83 Jahre	83 Jahre
80 Jahre	84 Jahre
88 Jahre	65 Jahre
	70 Jahre
75 Jahre	65 Jahre
82 Jahre	90 Jahre
84 Jahre	78 Jahre
82 Jahre	82 Jahre
80 Jahre	75 Jahre
84 Jahre	83 Jahre
88 Jahre	88 Jahre
88 Jahre	
93 Jahre	
75 Jahre	
78 Jahre	
76 Jahre	
86 Jahre	
95 Jahre	
90 Jahre	
86 Jahre	
80 Jahre	
76 Jahre	
76 Jahre	
81 Jahre	
80 Jahre	
77 Jahre	
89 Jahre	
76 Jahre	

Getauft wurden



Getraut wurden



Geburtstage im November



88 Jahre	60 Jahre
83 Jahre	79 Jahre
	82 Jahre
86 Jahre	83 Jahre
76 Jahre	76 Jahre
79 Jahre	80 Jahre
95 Jahre	86 Jahre
82 Jahre	92 Jahre
76 Jahre	65 Jahre
85 Jahre	79 Jahre
86 Jahre	78 Jahre
89 Jahre	65 Jahre
77 Jahre	79 Jahre
88 Jahre	60 Jahre
86 Jahre	82 Jahre
79 Jahre	84 Jahre
65 Jahre	80 Jahre
86 Jahre	65 Jahre
82 Jahre	
86 Jahre	
70 Jahre	
82 Jahre	82 Jahre
76 Jahre	70 Jahre
85 Jahre	71 Jahre
83 Jahre	84 Jahre
95 Jahre	85 Jahre
70 Jahre	53 Jahre
76 Jahre	83 Jahre
90 Jahre	66 Jahre

Bestattet wurden



82 Jahre
70 Jahre
71 Jahre
84 Jahre
85 Jahre
53 Jahre
83 Jahre
66 Jahre

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Kinder		
Mini-Gruppe	Di, 9:30 Uhr für Kinder von 0 – 3 Jahren Kontakt gerne per WhatsApp aufnehmen.	Martina Neubauer 0176 / 830 025 42 Katja Boss 0173 / 49 42 788
Kinderbücherei	Di, 15:00 – 17:00 Uhr	Renate Wehrfritz 0911 / 52 98 305
Jugend		
Mitarbeiterkreis	Jugendraum Gemeindehaus Ziegelstein; 17.10.2022 und 10.11.2022, 19:00 Uhr	Jugendreferentin Rebekka Adel: 0157 / 36 60 22 71
Jugendausschuss	Jugendraum Gemeindehaus Ziegelstein; Sitzungstermine bei der Jugendreferentin erfragen	Jugendreferentin Rebekka Adel: 0157 / 36 60 22 71
Erwachsene		
Mittel-Alter-Treff	Mi, 26.10.2022 und 30.11.2022, 20:00 Uhr	Anja und Jürgen Bergmann 0911 / 59 74 150
Männerstammtisch	n.n.	Hr. Dr. Lampert 0911 / 52 33 45
Senioren		
Seniorenachmittag	Mo, 14:00 –16:00 Uhr, nicht in den Schulferien 10.10. Gedächtnistraining, Fr. Löw 17.10. Weinfest mit Pfr. i.R. Herold 24.10. Bingo!!! 31.10. Tanzen im Sitzen, Fr. Gehrold 7.11. Vortrag über Potsdam, Fr. Mauser 14.11. Texte und Musik zum 9.11., Fr.Kragler 21.11. Abendmahl mit Pfr. Wild 28.11. Tanzen im Sitzen, Fr. Gehrold	

**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse
nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht
Finsternis machen, die aus sauer süß und aus
süß sauer machen!**

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Gruppen & Kreise		
Gebetskreis	Mo., 17:00 Uhr, Vorsakristei	Marlene Kempfer 0911 / 52 98 614
Bibelkreis	Di., 17:00 Uhr 04.10. mit Pfr. Dr. Dreher 18.10. mit Hr. Dr. Heldmann 08.11. mit Pfr. Wild 22.11. mit Hr. Dr. Heldmann	Thomas Leicht 0911 / 52 16 524
Musik		
Musikforum: MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in:	<ul style="list-style-type: none"> - Klavier - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) 	Lehrkraftvermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) 0911 / 37 46 628 Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de
Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann 0911 / 59 74 150
Kantorei	Do, 19:00 Uhr	Gerhard Meier-Schettler 0911 / 52 57 44
Posaunenchor	Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier-Schettler 0911 / 52 57 44
Kinderchöre	Fr, 14:30 – 15:45 Uhr: „Notenjäger“ (7,5 – 10 J.) Fr, 16:00 – 16:45 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	Moni Hopp 0176 / 820 374 22
Jugendchor	Fr, 17:00 – 18:15 Uhr: „We 4 You“ (ab 11 J.)	Moni Hopp 0176 / 820 374 22
Gemeindehilfen	Abholung der Dezember-/ Januar-Ausgabe 24.11., ab 11:00 Uhr im Kellerbüro	Pfarramt: 0911 / 580 66 80

Oktober 2022		Melanchthonkirche	
02.10.22	Erntedank	10:15	Familiengottesdienst zu Erntedank, Pfrin. Dr. Pelz und Team
04.10.22	Dienstag	19:00	Segnungsgebet
09.10.22	17. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Dr. Dreher   *
16.10.22	18. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Kindergottesdienst Präd. Kragler
23.10.22	19. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfrin. Dr. Pelz 
30.10.22	20. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfrin. Dr. Pelz   *
November 2022			
06.11.22	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:15	Präd. Kragler
08.11.22	Dienstag	19:00	Segnungsgebet
13.11.22	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:15	Kindergottesdienst Pfr. Wild 
16.11.22	Buß- und Betttag	19:30	Geistliche Abendmusik Pfrin. Dr. Pelz
20.11.22	Ewigkeitssonntag	10:15	Pfr. Dr. Dreher, Pfrin. Dr. Pelz, mit Gedenken an die Verstorbenen
27.11.22	1. Advent	10:15	Pfrin. Dr. Pelz Posaunenchor    *
30.11.22	Mittwoch	19:30	Adventsandacht (Ort wird noch bekannt gegeben)



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf

Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		10:00	Pfr. Wild mit Kindergarten und Posaunenchor
		10:00	Präd. Dr. Rüster
9:00	Präd. Kragler	10:00	Pfr. Wild, Abschied von Heinz Bernhardt
		10:00	Jubiläumskonfirmation Pfr. Wild und Posaunenchor
9:00	Pfr. Wild	10:00	Pfr. Ostermayer

		10:00	Pfr. Wild
		10:00	Präd. Dr. Rüster
9:30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfr. Wild	18:00	Abendmahl und Beichte Pfr. Wild 
		10:00	Pfr. Wild
9:00	Pfrin. Dr. Pelz	10:00	Pfr. Maletius



Je nach Vorgabe
Mundschutz tragen



Kollekte am
Ausgang

Abschied von Heinz Bernhardt

■ **NIEMAND HAT GEAHNT**, als Heinz Bernhardt am 24. Juli nach dem Gottesdienst in Buchenbühl die Himmelfahrtskirche verließ, dass es an diesem Tag der letzte Gottesdienst war, bei dem er seine Orgel gespielt hatte. Fast 70 Jahre hatte er diesen musikalischen Dienst versehen.

Für mich persönlich waren es 16 gemeinsame Jahre. Gott sei Dank habe ich ihm oft persönlich gesagt, dass mir ein Choralvorspiel oder ein Orgelstück besonders gefallen hätte. Und dann konnte er in manchen Momenten über sein ganzes Gesicht strahlen. Er mutete uns als Gemeinde auch dissonante Töne zu, aus seinem Orgelspiel klang nicht nur die Schönheit des Lebens. Ich habe absolut

geschätzt, dass er sich immer weiterentwickelte und verbissen übte, bis ins Alter. Und wenn er Sonntag morgens zwischen den Pfeifen herumkroch, um die Zungenstimmen zu korrigieren, dann wusste ich, dass er ein besonderes Choralvorspiel vorbereitet hatte, z.B. „O Mensch, bewein dein Sünde groß ...“ von Johann Sebastian Bach.

Mitten aus dem Leben heraus flog er nach Finnland, um seine Familie zu besuchen. Dort war seine zweite Heimat, er liebte Landschaft und Menschen, die Weite der Seen und die wenigen Berge. Auf einer Wanderung zu seinem Lieblingsberg ist er plötzlich gestorben. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“ (Psalm 121) Unsere Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie, nah und fern.



In seiner Buchenbühler Gemeinde war er von Jugend an verwurzelt. Er war Kirchenvorsteher, er war Jugendlicher und junger Erwachsener, Kirchenchorleiter. Und er hat Musik gemacht, Zeit seines Lebens. Die Gemeinde hat ihm viel zu verdanken, der Dank des Pfarrers ergeht

auch im Namen des Kirchenvorstandes.

Wir wissen noch nicht, wo er bestattet wird. In jedem Fall werden wir uns als Gemeinde in einem Trauer- und Dankgottesdienst von ihm verabschieden und ihn segnen: **Am So. 16.10 um 10:00 Uhr.**

An unserer Orgel hinterlässt er eine große Lücke. Aber das steht gerade nicht im Vordergrund. Vielmehr sind wir traurig, dass wir

den Menschen Heinz Bernhardt nicht mehr unter uns haben, und wir sind dankbar, dass er bis zuletzt fit und selbstverständlich dazugehörte.

„Lobt Gott ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.“ (EG 27)

Dieses Weihnachtslied hat er besonders gemocht, es hat an den Weihnachtstagen nicht fehlen dürfen. Wir wissen ihn in Gottes Frieden geborgen, Gott schließe ihm die Pforte zum Himmelreich auf. Und sollte es dort bisher keine Orgel geben, müsste dringend eine angeschafft werden.

Adieu Heinz Bernhardt, Gott befohlen!
Gerhard Wild

Buß- und Betttag

■ **OBWOHL DER BUSS- UND BETTAG** schon lange kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, erfährt er doch in unserer Stadt und in unseren Gemeinden große Aufmerksamkeit: Es gibt die Möglichkeit, morgens den Gottesdienst mit Beichte und Mahlfeier in der Gnadenkirche zu besuchen. Bei gleicher Thematik wird dieser Gottesdienst um **18:00 Uhr** in der Himmelfahrtskirche angeboten. Der ist zeitlich so ausgerechnet, dass noch die Möglichkeit besteht, zur **Abendmusik** in die **Melanchthonkirche** zu fahren. **Beginn: 19:30 Uhr**. Ein wichtiger Tag, um innezuhalten und auch danach zu fragen, an welchen Punkten des Lebens vielleicht Umkehr und Neuanfang angesagt sind.



Mitarbeiter-Planungsabend

■ **ES HAT SICH BEWÄHRT**, einmal im Jahr zusammenzukommen, um für das folgende Jahr zu planen. Gefragt sind vor allem Menschen, die Verantwortung für eine Gruppe übernommen haben. Der Abend dient auch dem Austausch: Wie läuft es? Gibt es neue Entwicklungen? Sind Dinge zu klären? **Wichtiges Utensil: Kalender für das Jahr 2023.** **Termin für die Planung: 14. November 2022, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Krippenspiel

■ **DARF DAS WAHR SEIN?** Das Stichwort „Krippenspiel“ kommt nicht zu früh. Wir wollen wieder etwas auf die Beine stellen. Wir werden auch in diesem Jahr darauf Rücksicht nehmen, wie sich die Coronalage entwickelt. Wir wissen inzwischen, dass auch draußen vor der Kirche eindrückliche Szenen gestaltet werden können. Die **erste Probe** wird am **Samstag, 26. November** um **9:30 Uhr** im Gemeindehaus sein. Dann entsprechend an jedem Adventsamtstag. Wir freuen uns über bekannte Menschen, die einfach dazu gehören, und über neue Gesichter, die gern mitmachen möchten. Nicht lange überlegen, einfach dabei sein! **Einzige Voraussetzung: Anwesenheit am 24. Dezember, Heilig Abend, 16.00 Uhr.**



Verabschiedung der Vorschulkinder

■ **WIR HABEN DEN KINDERN** als Erzieher ein Lied vorgesungen und danach haben sie einem Lied gelauscht, das Ihnen den Segen Gottes auf den Weg mitschicken sollte. Pfarrer Wild hat ihnen einen guten Schulanfang gewünscht und alle Kindergartenkinder, die im Kindergarten blieben, haben auf ihre Weise gesagt, was sie sich für die neuen Schulkinder wünschen. Dann wurden feierlich 2 Bänke und ein Tisch eingeweiht, die die Schulkinder als Abschiedsgeschenk im Kindergarten lassen. Auf jeder Bank sind Namen und es haben gar nicht alle Spender drauf gepasst, weil wir 18 Kinder haben, die uns verlassen. Da wurde es für die Popos eng ...

Susanne Hofmann, Leiterin



Weihnachten im Schuhkarton

■ **TROTZ SOMMERHITZE**, Sehnsucht nach Regen, Schulanfang und vielem, vielem anderen, was nichts mit Weihnachten zu tun hat: es weihnachtet im Schuhkarton! Auch, wenn ich noch nicht so richtig in Weihnachtsstimmung bin: ich freue mich auf Sie und Ihre liebevoll gepackten Schuhkartons!

Handzettel mit den wichtigsten Informationen liegen dem Gemeindebrief bei bzw. in den Kirchen aus. Wenn sie noch Fragen

haben, rufen Sie mich einfach an. Herzlichen Dank für alle Schuhkartons und selbstgestrickten Strümpfe, Kuscheltiere ...!

Abgabeschluss ist wie immer der 15. November.

Die bekannte Sammelstelle:
Heidi Schneider, Greifensteinweg 22,
W90411 Nürnberg, Telefon:
0911 / 55 42 24

Dankbarkeit kann zaubern. Sie
verwandelt dunkle Gedanken im
Vertrauen auf Gott in Freude.

Reinhard Ellsel

Geburtstage im Oktober



86 Jahre	75 Jahre
80 Jahre	92 Jahre
86 Jahre	71 Jahre
91 Jahre	75 Jahre
81 Jahre	77 Jahre
73 Jahre	79 Jahre
72 Jahre	82 Jahre
74 Jahre	79 Jahre
81 Jahre	72 Jahre
82 Jahre	

Geburtstage im November



74 Jahre	75 Jahre
74 Jahre	76 Jahre
80 Jahre	73 Jahre
83 Jahre	83 Jahre
88 Jahre	84 Jahre
81 Jahre	92 Jahre
86 Jahre	

Bestattet wurden



90 Jahre

Getauft wurde



■ **WICHTIG:** Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, 0911 / 52 42 11.

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und auch bei besonderen Anlässen ein kostenloses Ständchen. Ab 80 dann alle Jahre. Bei Rückfragen, Bestellungen und Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, 0911 / 52 42 01.

Treffpunkte Buchenbühl

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Kinder		
Miniclub	Mo, 9:15–11:00 Uhr (nicht in den Ferien)	Verena Deller 01590 / 370 50 25 Dana Bielz 0176 / 603 472 73
Jugend		
Offener Jugendtreff	Fr, 19:00–22:00 Uhr (nicht in den Ferien)	Rebekka Adel 0157 / 3660 22 71
Erwachsene & Senioren		
Seniorenkreis	Do, 13.10. und 10.11., jeweils 14:00 Uhr	Marie-Luise Bickes 0911 / 52 49 38
Frauenkreis	Do, 20.10. und 17.11., jeweils 19:00 Uhr	Margit Geuß 0911 / 52 34 83
Ehepaarkreis	Mi, 12.10., 14:00 Uhr Bibelmuseum Do, 10.11., 19:00 Uhr Filmvortrag	Ingeborg Kareth 0911 / 52 32 72
Musik		
Posaunenchor	Fr, 18:15–19:45 Uhr	Christian Bauer, 0911 / 51 86 314
Kirchenchor	Di, 19:00 Uhr	Helgard Reinold, 0911 / 56 23 53
Kurse		
Glaubenskurs	12.10./26.10./9.11./23.11., jeweils 19:00 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, 0911 / 52 38 60
Otagokurs	Mi, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr (außer am 16.11.2022)	Anmeldung bei Frau Zink- Hirsch, 0911 / 953 454 40
Termine		
KV Sitzung	Do, 18.10. und 24.11., jeweils 19:00 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, 0911 / 52 38 60
Gemeindehilfen	Die Dezember-/ Januar- Ausgabe: am 25.11.2022 ab 11:00 Uhr im Gemeindehaus	Pfarramt: 0911 / 52 42 11

■ Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Adresse: Baiersdorfer Str. 8 - 10, 90411 Nürnberg
Telefon: 0911 / 52 42 11 **Fax:** 0911 / 52 42 11
E-mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
Web: www.kirche-buchenbuehl.de
Büro: Montag und Freitag 9:00 - 11:00 Uhr, Andrea Seitz-Mohr
Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, ☎ 0911 / 52 38 60
Jugendreferentin: Rebekka Adel, ☎ 0911 / 580 668-20 oder ☎ 0157 / 366 022 71
E-mail: jugend@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, ☎ 0911 / 372 81 91
 Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, ☎ 0911 / 521 69 29

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, ☎ 0911 / 56 23 53
Posaunenchor: Christian Bauer, ☎ 0911 / 518 63 14
Waldkindergarten: Susanne Hofmann
 Vollandstraße 35, ☎ 0911 / 52 42 51 ☎ 0911 / 598 42 07
E-mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de
Miniclub Buchenbühl: Dana Bielz, ☎ 0176 / 603 472 73
 Christin Dörntlein, ☎ 0157 / 732 238 77
Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier
 Baiersdorfer Str. 10, ☎ 0173 / 988 69 69

■ Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde: IBAN: DE80 7605 0101 0004 7908 79
Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg: IBAN: DE95 5206 0410 0005 3190 05

Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr
 Gumbinner Str. 14, 90411 Nürnberg

E-mail: info@diakonie-ziegelstein.de

Web: www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung: IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX



■ Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Adresse: Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

■ Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Adresse: Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg

Telefon: 0911 / 580 66 80 Fax: 0911 / 580 66 829

E-mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de

Web: www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr und Mo 16:00 – 19:00 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Dr. Tia Pelz, Gumbinner Straße 10, ☎ 01520 / 826 77 60
E-mail: tia.pelz@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Flurstr. 4, 90592 Schwarzenbruck
☎ 09128 / 925 05 32, E-mail: matthias.dreher@elkb.de

Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, ☎ 0911 / 52 38 60

Jugendreferentin: Rebekka Adel, ☎ 0911 / 580 668-20 oder ☎ 0157 / 366 022 71
E-mail: jugend@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane, Kontakt über das Pfarramt

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, ☎ 0911 / 52 57 44

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, ☎ 0176 / 820 374 22

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, ☎ 0911 / 597 41 50

Melanchthon-Kindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, ☎ 0911 / 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, ☎ 0911 / 580 66 80

Mesner: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, ☎ 0911 / 580 66 80

■ Konten Ziegelstein

Freundeskreis Gnadenkirche:
IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91

Kirchenmusikverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04

Gemeindeverein:
IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88

Spenden- und Gebührenkonto
der Kirchengemeinde:
IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35

Jugendverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93

Termine Oktober – November

■ Termine Ziegelstein

09.10.	Vernissage und Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst		Melanchthonkirche
12.10.	Digitalcafé für Senioren	14:30 Uhr	Gemeindehaus
13.10.	Kindertheater	15:30 Uhr	Gemeindehaus
14.10.	650 Jahre Ziegelstein	19:30 Uhr	Gemeindsaal
24.10.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	Gemeindehaus
16.11.	Geistliche Abendmusik & Finissage	19:30 Uhr	Melanchthonkirche
17.11.	Kindertheater	15:00 Uhr	Gemeindehaus
21.11.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	Gemeindehaus
30.11.	Adventsandacht	19:30 Uhr	Melanchthonkirche

■ Termine Buchenbühl

02.10.	Erntedankfest-Gottesdienst	10:00 Uhr	Himmelfahrtskirche
18.10	Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
23.10.	Jubiläumskonfirmation	10:00 Uhr	Himmelfahrtskirche
25.10.	Taizé-Andacht	19:00 Uhr	Himmelfahrtskirche
12.11.	Konzert Gruppe Passage	17:00 Uhr	Himmelfahrtskirche
14.11.	Mitarbeiter-Planungsabend	19:30 Uhr	Gemeindehaus
24.11.	Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
29.11.	Taizé-Andacht	19:00 Uhr	Himmelfahrtskirche

